HOHEN NEUENDORF

Klimaschutz

STADT HOHEN NEUENDORF

Inhalt

HOHEN NEUENDORF

Klimaschutzkonzept

Gebäude

Erneuerbare E.

Mobilität

Konsum

Fördermittel der Klimaschutzinitiative

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

Klimaschutz
STADT HOHEN NEUENDORF

Klimaschutzkonzept

Förderung: Nationale Klimaschutzinitiative

HOHEN NEUENDORF

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Inhalte

1. Bestandsbeschreibung (CO2 Bilanz)
2. Potenzialanalyse und Ziele
3. Akteurs Beteiligung
4. Maßnahmenkatalog
5. Controlling System
6. Öffentlichkeitsarbeit

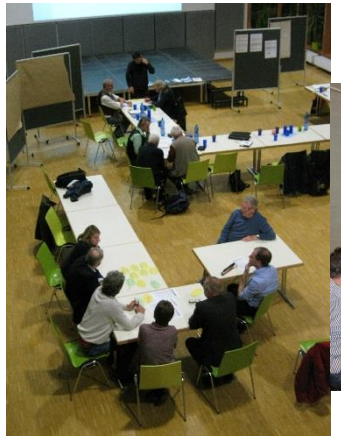
HOHEN NEUENDORF

Maßnahmenplan

1. Partizipation
2. Klimaneutrale Verwaltung
3. Private Haushalte
4. Erneuerbare Energien/ Kraft-Wärme-Kopplung
5. Stadtentwicklung/Naturschutz/Klimaanpassung
6. Verkehr

Partizipation

HOHEN NEUENDORF



Energieteam

Netzwerk „Zukunft Haus“
Hohen Neuendorf

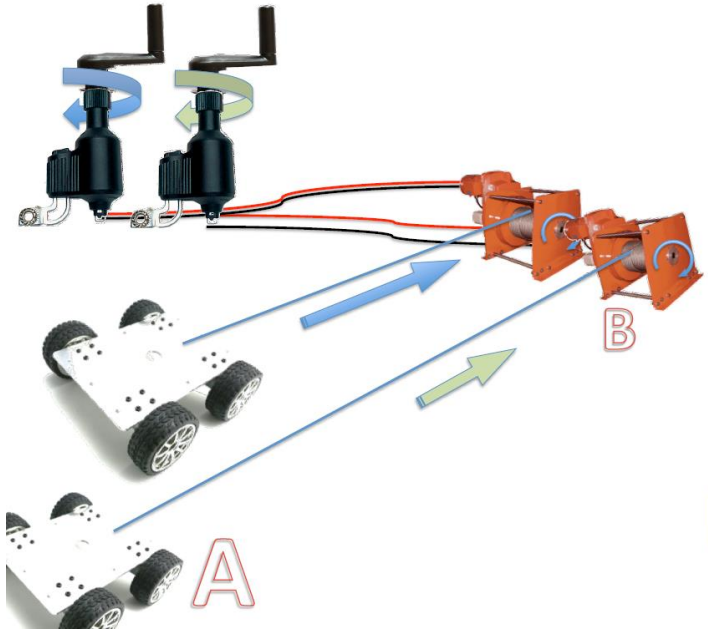
Workshop Mobilität

Klimaschutz im Physikunterricht

HOHEN NEUENDORF

Entwicklung eines Programmes zur Integration des Themas Klimaschutz im Physikunterricht.
Kern: Energieumwandlung und Energiewende
Später: ggf. Schüler lehren Grundschüler

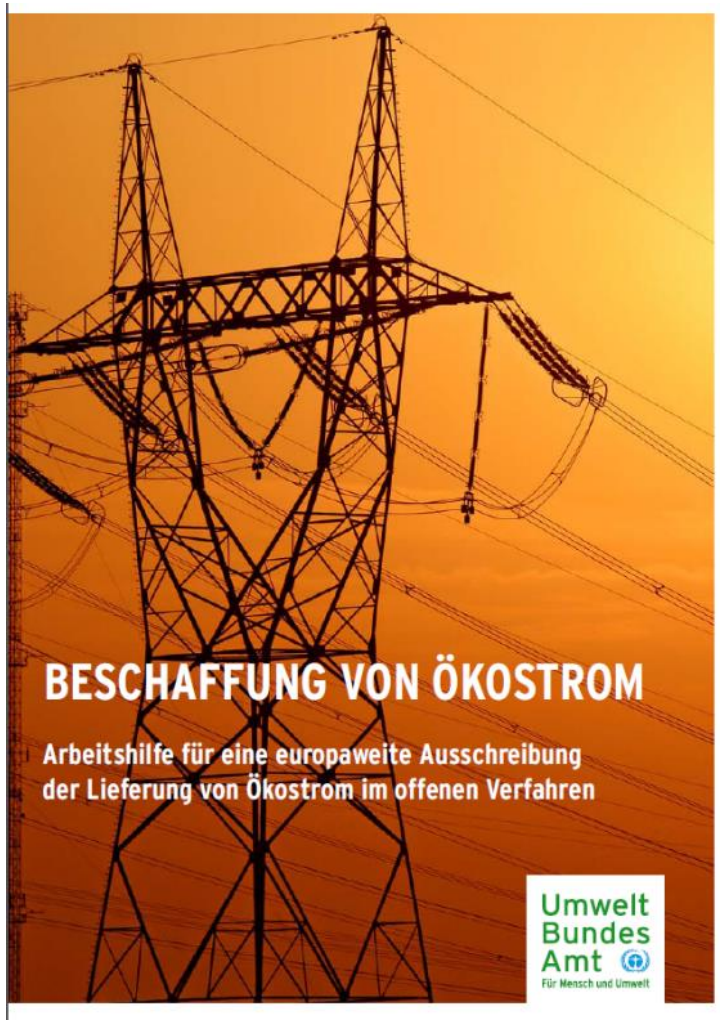
Auftakt: Aktion auf dem Schulfest am 15.7.2016



UNI 4 KiDs

Nachhaltige Beschaffung

HOHEN NEUENDORF



Energieeffizienz in der EDV

1. Bestandserfassung
2. Mitarbeiterbefragung
3. Analyse
4. Verbesserungsvorschläge durch externe IT-Beratung

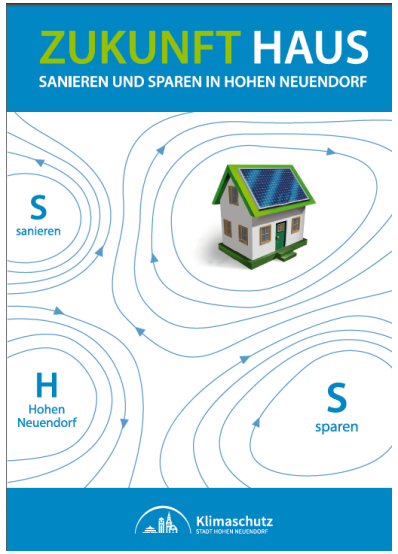
Klimaschutzkonzept

Private Haushalte

HOHEN NEUENDORF

Energetische Sanierung

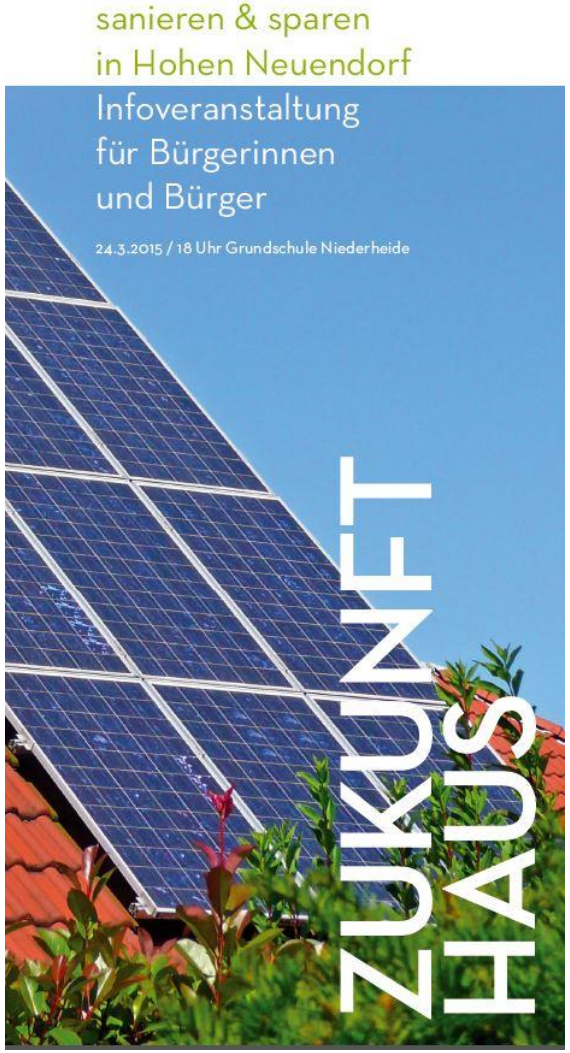
- Infoveranstaltungen
- Kostenloser Energiecheck
- Gründung eines Sanierungsnetzwerkes
- Fr. 8.7.2016 Eiswette und Netzwerk Präsentation



Erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung

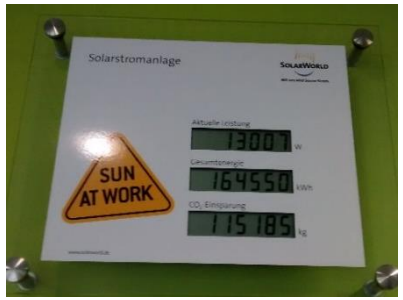
HOHEN NEUENDORF

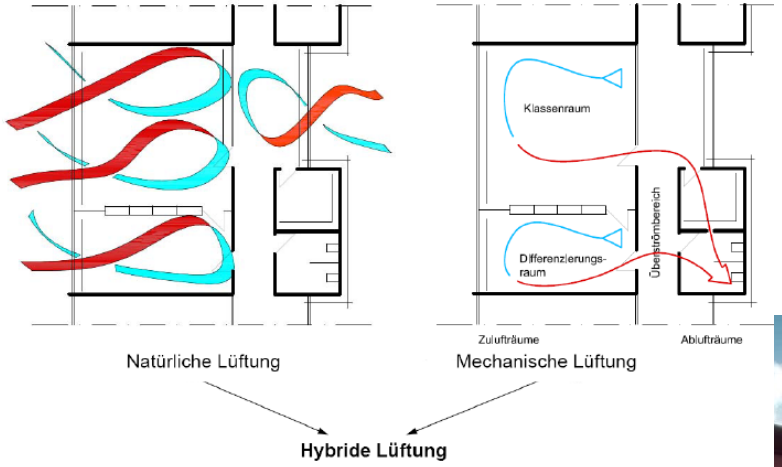
- Information der Bürger
- EE-auf städtischen Dächern
- Planungen und Untersuchungen zu Nahwärme und lokaler Biomasse
- Beantragung eines Energetischen Quartierskonzeptes



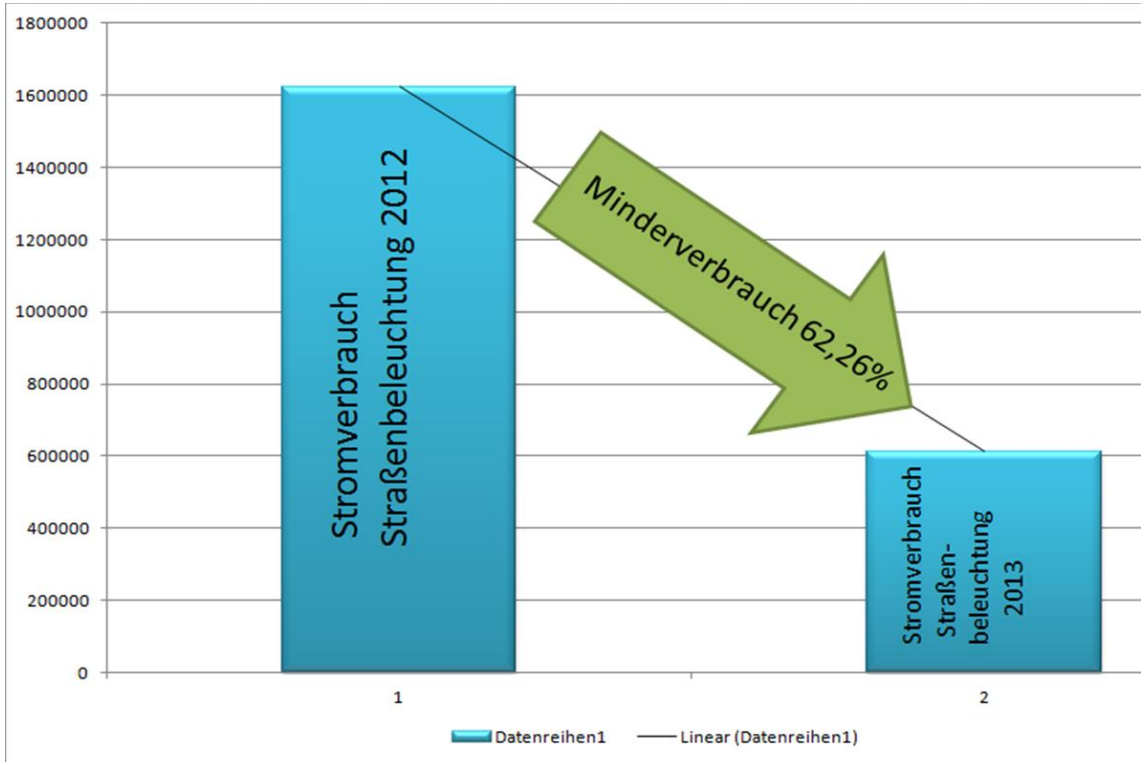
Neubau der **Plus - Energie Grundschule Hohen Neuendorf** (Brandenburg)

HOHEN NEUENDORF





LED-Straßenbeleuchtung



flächendeckende Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
Insgesamt 4.024 LED-Lampen.

3.778 „Laternen“, die ein neues LED Leuchtmittel erhielten,
246 Straßenlaternen mit neuen Leuchtkopf
184 Leuchten mit komplett neuem Innenleben

Netzgesellschaften

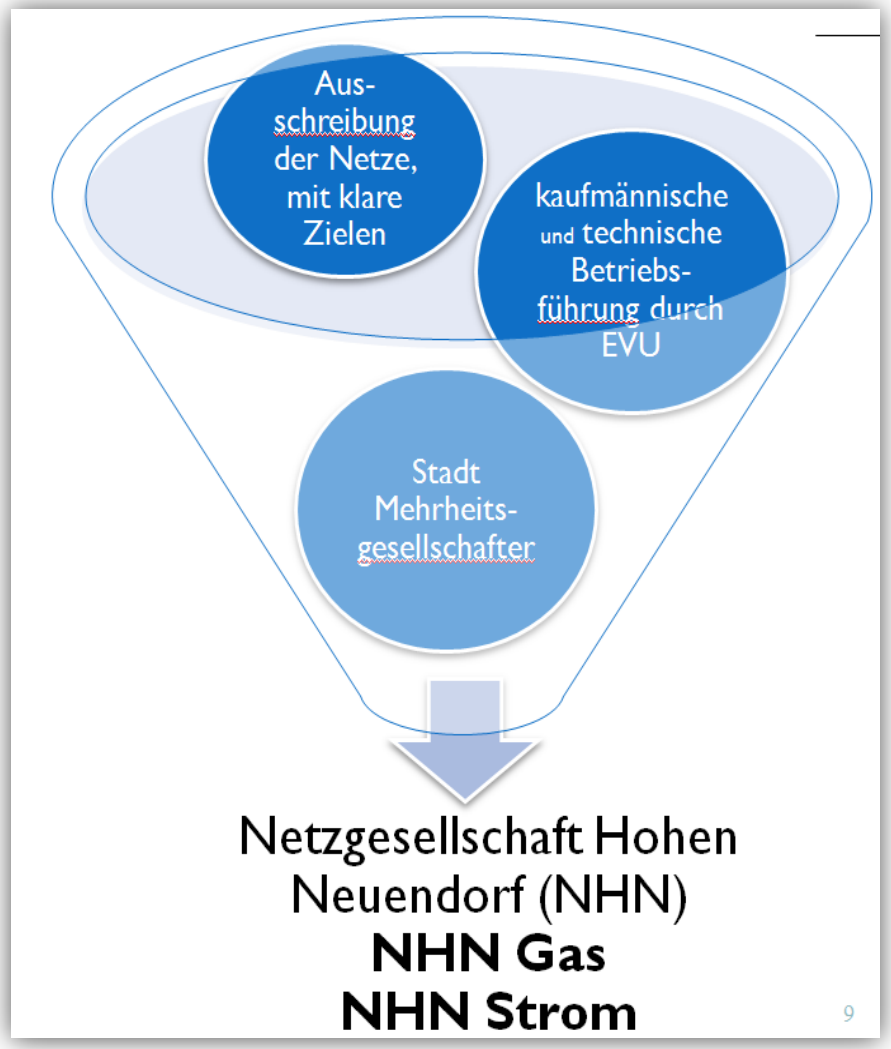
HOHEN NEUENDORF

- Neuausschreibung der Konzession

- Gründung eigener Netzgesellschaften für Gas und Strom mit EMB und E.DIS

- Stadt ist mit 50,1% Mehrheitsgesellschafter

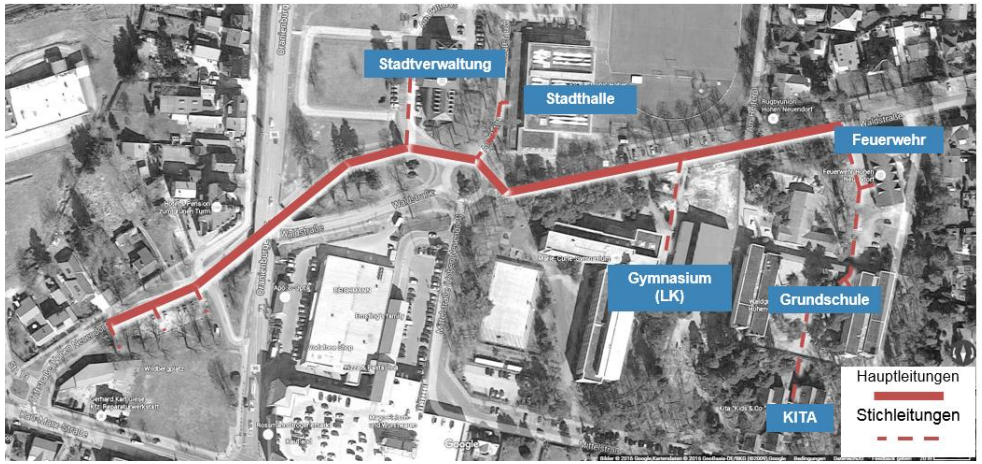
- Kauf der Netze durch die Gesellschaften für rd. 4,7 bzw. rd. 5.1 Mio. € durch
die Gesellschaften



Klimaschutzkonzept

Stadtentwicklung/Naturschutz/Klimaanpassung

HOHEN NEUENDORF



Entwicklung der Feuchtgebiete und des Wasserhaushaltes

- Flächenagentur Brandenburg „Moor Futures“
- z.B. Entwicklung eines Pflege- und Entwicklungsplan Herthamoor

Klimaschutz in der Bauleitplanung

- Interner Workshop
- Voruntersuchung Nahwärmenetz
- Antrag Quartierskonzept
- Festlegungen in Verträgen auf Städtischen Flächen

Förderung des Radverkehrs

HOHEN NEUENDORF

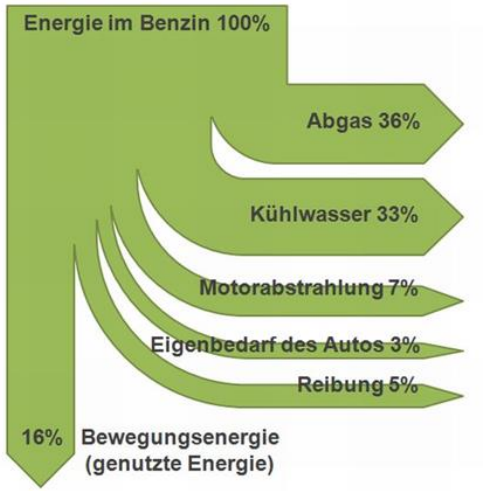
Elektromobilität

HOHEN NEUENDORF

Warum Elektromobilität?

HOHEN NEUENDORF

- Lärmaktionsplan
- (Luftreinhalteplan)
- Klimaschutzkonzept
- Innovation und Image
- Effiziente Technik
- Niedrigere Betriebskosten
- Fahrspaß



Vier Ladestationen für E-Autos

- Parkplätze an allen 3 S-Bahnstationen und am Rathaus
- Ggf. E-Carsharing möglich, Kopplung an ÖPNV
- Stromzugang? Vorhandene Leistung? Laufende Kosten?

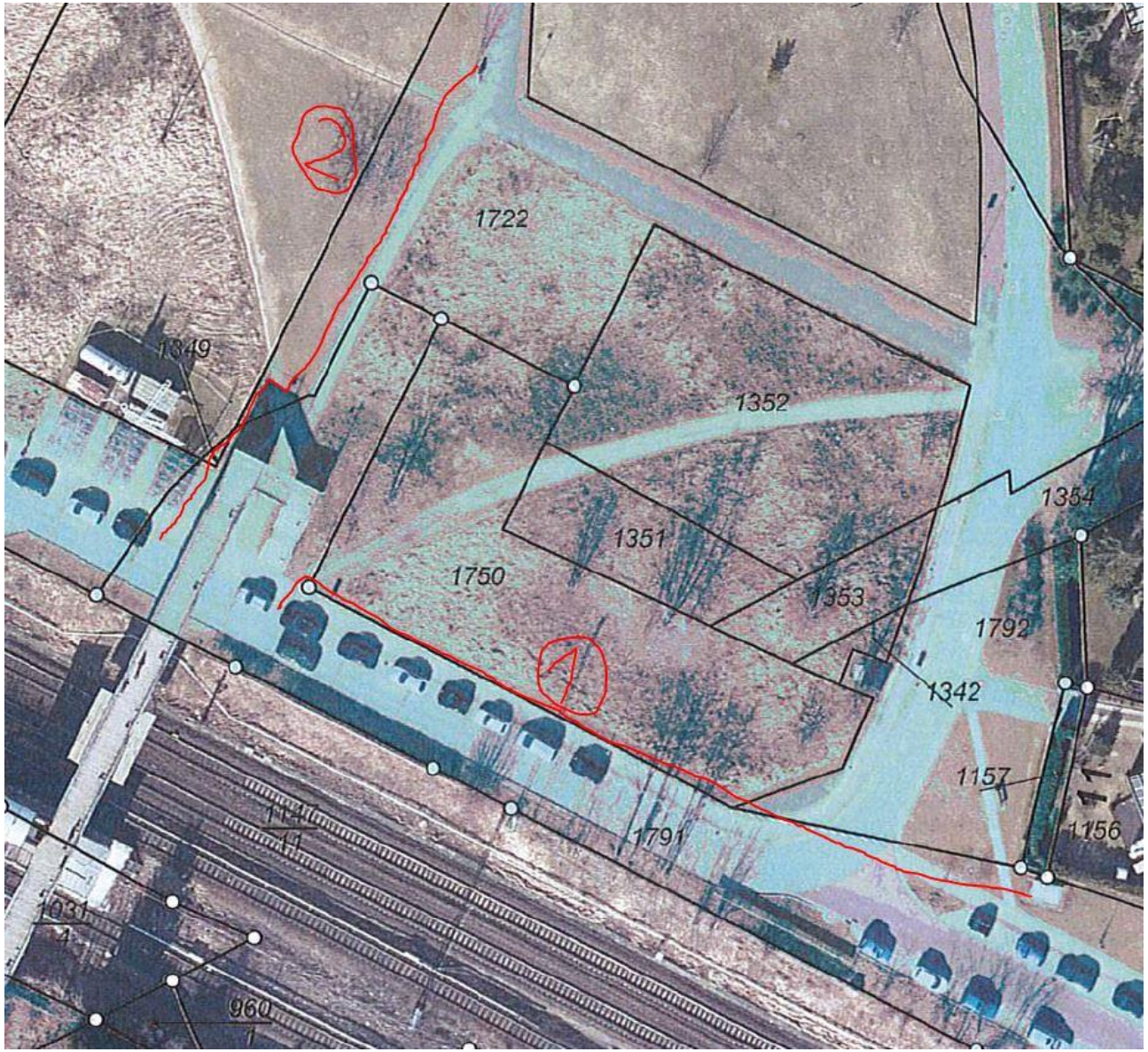
Vor dem Rathaus (Oranienburger Str.)

S-Bahn Bergfelde (Brückenstr.) höchste Ladeleistu

S-Bahn Hohen Neuendorf (Wilhelm-Külz-Str.)

S-Bahn Borgsdorf (Berliner Str.)

Standortwahl II



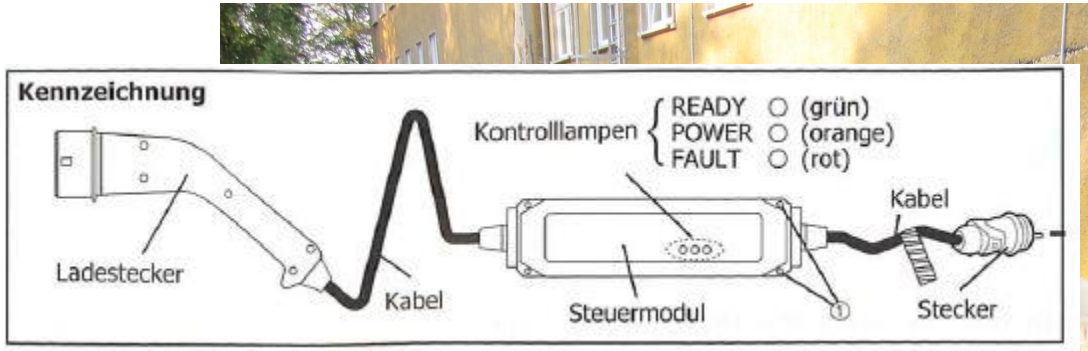
Stromanschluss

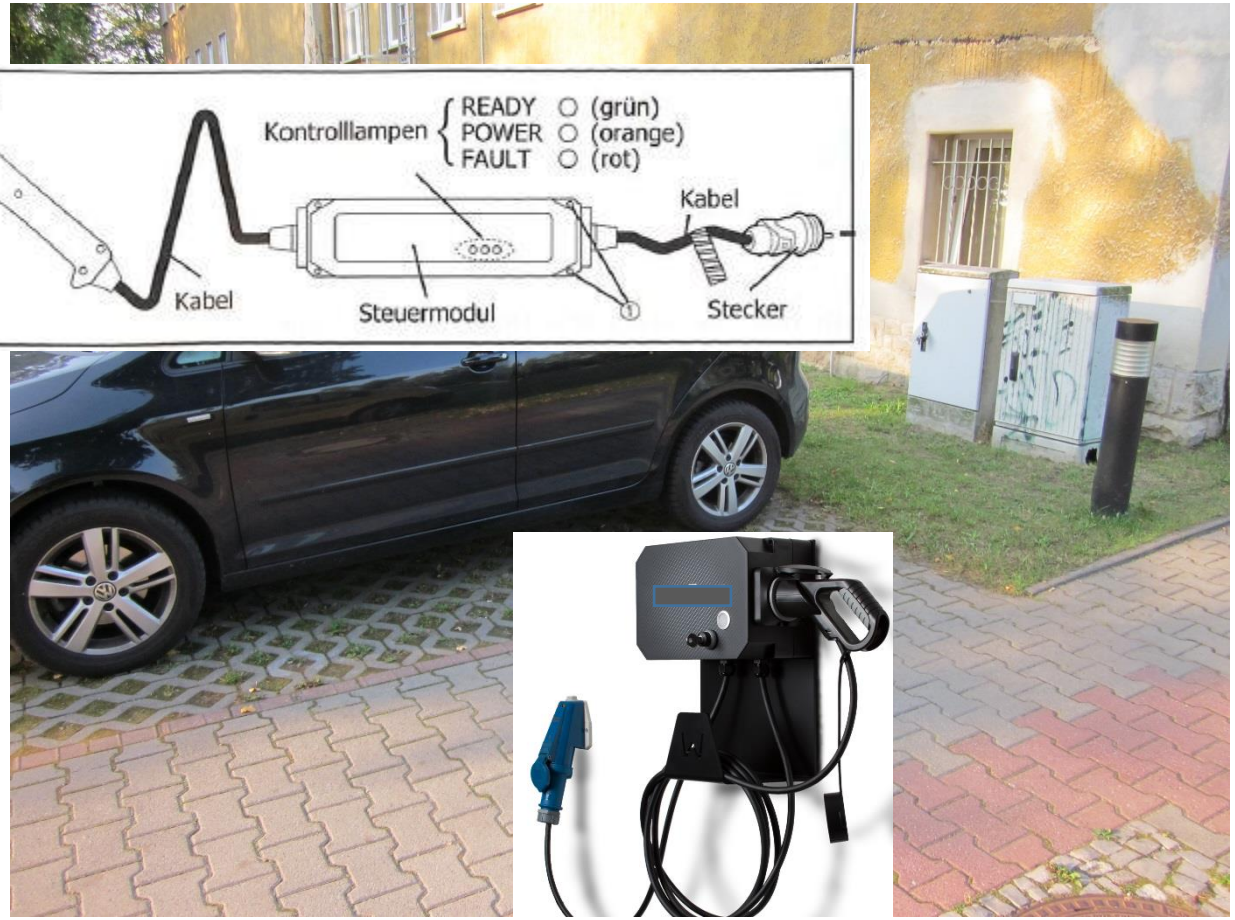
1. Eigener Anschluss (Gebäude oder eigener Netzanschlusskasten)
2. Neuer Anschlusskasten oder Ladesäule mit integriertem Anschlusskasten (Zugang durch den Versorger)
3. Straßenlaternen mit dauerhaftem Stromanschluss

HOHEN NEUENDORF

Zwischenlösung Marktanschluss

HOHEN NEUENDORF



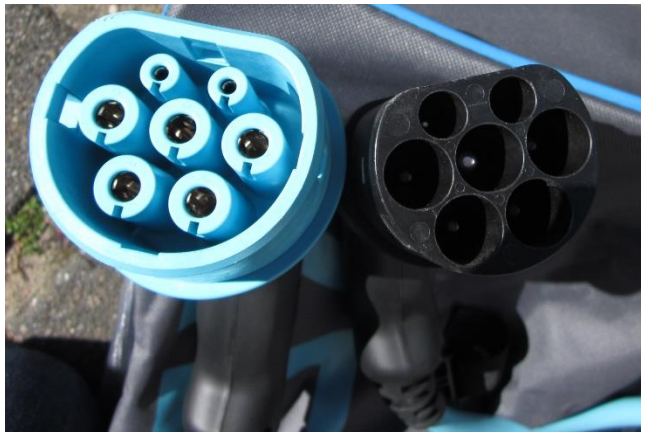


Ladesäulen: Stecker-Wirwar?

HOHEN NEUENDORF

Typ 2 Stecker Wechselstrom (AC)
EU-Standard, aber verschiedene Ladeleistungen (Mode 1-3)
Kosten ca. 8-10 T €

Zukunft: Induktiv kontaktlos



Ladeleistung bis zu:

- 3,6 kW (Schuko/Typ 1/Typ2)
- 11 kW Typ2
- 22 kW Typ2
- (43 kW Typ2)
- 50 kW DC
- 120 kW DC
- …

CHADEMO und CCS Gleichstrom (DC). Ladesäule ca. 30 T €

Zugang zum Ladevorgang

HOHEN NEUENDORF

Wozu Zugangsbeschränkung?

- Kabeldiebstahl/ Ladeunterbrechung
- Informationen zur Nutzung
- Abrechnung der Kosten

Zugangsmöglichkeiten

- Knopf
- Schlüssel
- RFID-Card
- Mobiltefefon/SMS/QR-Code
- Steuerung aus dem Fahrzeug

Zugang: Lösung

HOHEN NEUENDORF

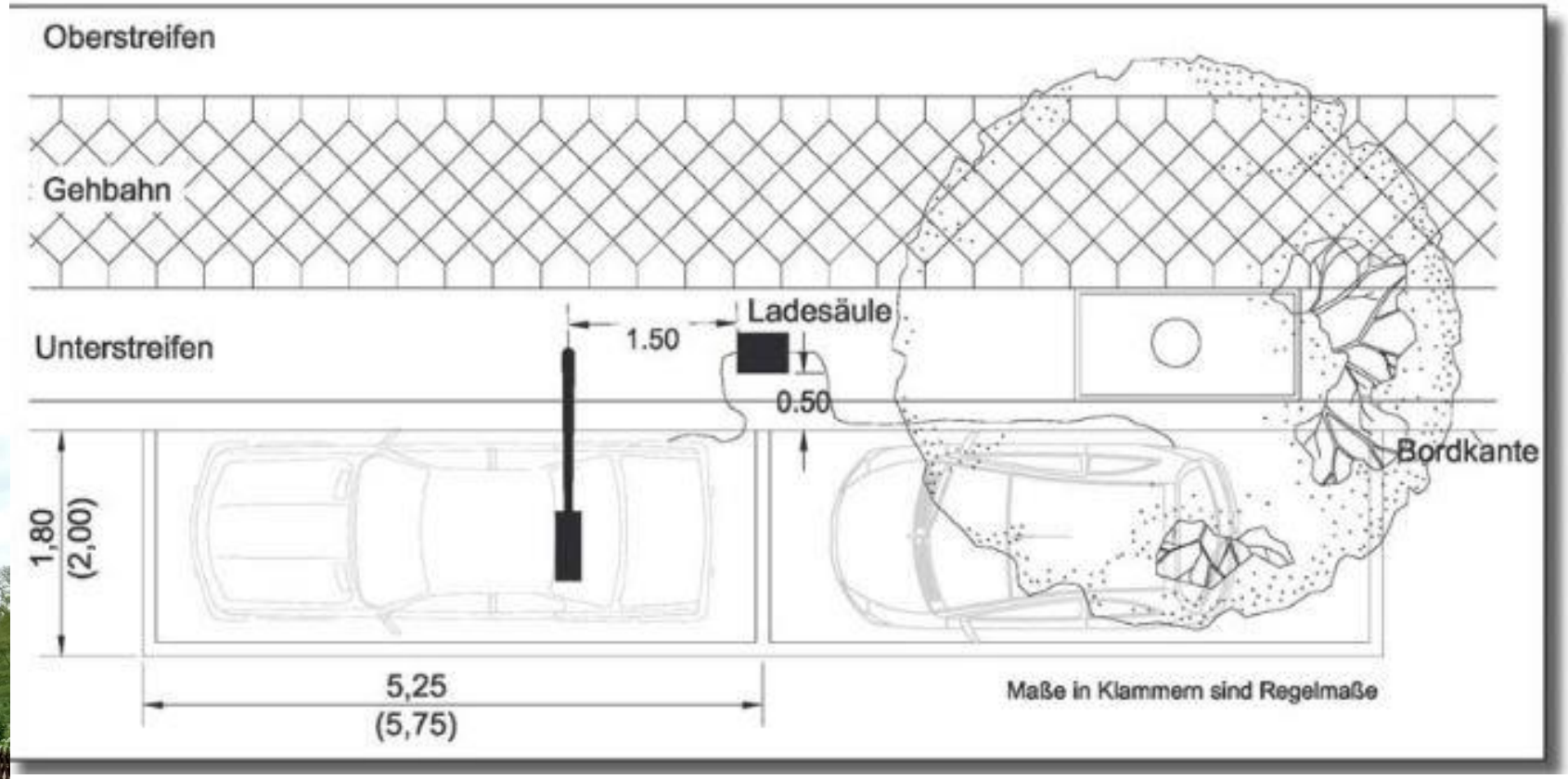
- Zugang für alle immer
- Bezahlung möglich
- Erfordert SIM-Karte mit monatlichen Kosten (ca. 7€ für zwei Ladepunkte)
- Erfordert Backend-System

Parkplatzsicherung

HOHEN NEUENDORF

- Verkehrsrechtliche Anordnung beantragen

- Beschilderung und Markierung beauftragen



Fazit und Übertragbarkeit I

HOHEN NEUENDORF

- Henne-Ei-Dilemma gelöst!
- hoher Aufwand (finanziell und personell)
- große Lernkurve
- Elektromobilität funktioniert (Stecker, Zugang, Reichweite, Nutzbarkeit)
- wir sind technisch gewappnet für den „Markthochlauf“ (Upgradefähig, Abrechnung)
- Betreiberfrage der Ladesäulen offen
- mäßige Veränderungen wegen mangelhafter Rahmenbedingungen
  - bis Mai 2016 keine Massen-Förderung
  - kaum überzeugende Angebote der Hersteller (Preis/Leistung)
  - LadesäulenVO behindert flächendeckende Ladeinfrastruktur durch Netzbetreiber
- Hoffnung auf Beginn grundlegender Veränderung statt nur Motorentausch

Fazit und Übertragbarkeit II

HOHEN NEUENDORF

- machen Sie sich ein Konzept (oder lassen es machen)
- beginnen Sie mit einfachen Ladelösungen die kostengünstig sind (jede Lademöglichkeit hilft)
- beziehen Sie Unternehmen ein
- nutzen Sie die Bundesförderung für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur

Klimaschutzmanagement

HOHEN NEUENDORF

Vorgeschichte:

Antrag auf Förderung beim BMUB über PtJ, nach Bewilligung: Erstellung Integriertes kommunales Klimaschutzkonzept nach Ausschreibung durch B.S.&U. Berlin

BESCHLUSS Klimaschutzkonzept

- 1,1% Endenergieverbrauch/a
- 50% Pro-Kopf-Treibhausgas-Emission bis 2030 (Basisjahr 1990)

Bereiche:
- privaten Haushalte
- Mobilität
- Verwaltung als Vorbild

29.08.2013

BESCHLUSS
Klimaschutz-controlling
27.03.2014

Einstellung Klimaschutz-manager
01.09.2014

Beschaffung eines E-Autos für die Verwaltung
Dezember 2014

Einweihung der 4 Ladesäulen an den S-Bahnhöfen und am Rathaus
28.05.2015

Bürger Veranstaltung „Zukunft Haus“ Hohen Neuendorf
24.03.2015

Fahrradfest Hohen Neuendorf
06.06.2015

Auftakt und Schulung „Haus Sanieren profitierebn18.06.2016

Beschaffung von zwei E-Bikes für die Verwaltung
14.10.2015

Emobility-Workshop für Unternehmen am 18.11.2015

Infoveranstaltung für Kommunen zu Fördermitteln
19.11.2015

BESCHLUSS
Aktionsplan Elektromobitität
26.11.2015

Auftakt GreenITown
24.11.2015

Vorstellung Voruntersuchung Nahwärmenetz um den Wildbergplatz
03.05.2016

Stand: 09.06.16